

## Welches Futter ist für Meerschweinchen geeignet?



Das wichtigste Futter für Meerschweinchen ist Heu, weil es einen hohen Anteil an Rohfasern hat und somit gut für ihre Verdauung ist. Des Weiteren benötigen Meerschweine immer genügend Stroh, dies ist wichtig zum Nagen und für den Zahnabrieb.

Gut für die Verdauung und zum Nagen eignen sich auch frische Zweige aus dem Garten. Am besten sind Obstbaumgehölze

geeignet.

Man unterscheidet bei der Frischfuttergabe zwischen Grünfutter und Saftfutter.

Unter Grünfutter versteht man Gras, Löwenzahn, Wildgras und ähnliches. Saftfutter ist Obst (z.B. Apfel, Birne), Gemüse (z.B. Gurke, Tomate, Paprika) und Salat (z.B. Eisbergsalat, Salatherzen). Nicht geeignet sind alle Kohlsorten. Kohl bläht stark und das Meerschweinchen bekommt schlimme Bauchschmerzen! Meerschweinchen brauchen immer und zu jeder Zeit frisches und sauberes Wasser.



Trockenfutter oder diverse im Handel erhältliche Leckerchen sind unnötig oder nur ganz dosiert zu geben. Zu viel Trockenfutter macht dick und kann den PH-Wert der Blase verändern, dadurch können sich Blasensteine bilden. Dieselbe Wirkung kann auch getrocknetes Brot haben. Getrocknete Pflanzen dürfen nur sehr selten verzehrt werden, denn in getrockneten Gräsern und Kräutern sind oft sehr viele Mineralstoffe enthalten. Also nicht öfter als alle zwei bis drei Wochen füttern.

Also immer gut aufpassen das die Meerschweinchen qualitativ hochwertiges Frischfutter bekommen, denn sonst kann es zu starken Magen-Darm-Beschwerden kommen.

Fotos: Mitarbeiter der Tierarztpraxis Marion Bickert: Flitzi, Locke, Nocki, Pünktchen, Keks